

Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 5. Juni 2025

Nummer 23 | Jahrgang 2025



Die Natur blüht, die Sonne lacht und Kirchhausen zeigt sich von seiner charmantesten Seite. Auch wenn uns diese Woche neue Verkehrsschilder ganz frech in Kirchhausen umgetauft haben, bleibt unser Ort natürlich das gute alte Kirchhausen.

Ob mit oder ohne „r“ zuviel – wir wünschen Ihnen und Ihren Familien wunderbare, erholsame und sonnige Pfingsttage! Genießen Sie die freie Zeit, tanken Sie Kraft und lassen Sie sich nicht von Schildern verwirren – Sie sind genau richtig hier! Ihr Bürgeramt Kirchhausen

**Frohe Pfingsten aus...
Kirschhausen?**



Save the Date – Samstag, 12.07.2025 · Serenaden-Konzert
in Zusammenarbeit mit der städtische Musikschule und der Kulturwerkstatt im Schlossinnenhof

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 25. Woche (16.06. – 22.06.2025) ist Montag, 16.06.2025, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 25. Woche (16.06. – 27.06.2025) ist Montag, 16.06.2025, 12.00 Uhr



Mitteilungen des Bürgeramtes

Biotonne

Biotonne am Donnerstag, 12.06.2025.

Maibaum wird abgebaut

Parkverbot am Schloss

Aufgrund des Maibaum-Abbaus ist der Schlossplatz am Donnerstag, den 05.06.2025 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr voll gesperrt. Die Ladesäule ist in dieser Zeit auch nicht nutzbar. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Wir bitten um Berücksichtigung.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Verkehrsbeeinträchtigung

Die Fahrbahn am Teuerbrünle 4 bleibt bis zum 13.06.2025 halbseitig gesperrt und der Gehweg vollgesperrt.

Die Bauarbeiten in der Gustav-Lohmiller-Straße 19 werden bis zum 13.06.2025 verlängert.

Wir bitten im Verständnis.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Vollsperrung der BAB 6 zwischen Bad Rappenau und Heilbronn/Untereisesheim

Bad Rappenau. Für Arbeiten an Hochleistungsmasten ist nach Information der Projektgesellschaft ViA6West eine kurzzeitige Vollsperrung der BAB 6 in **beiden Fahrtrichtungen** zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau (35) und Heilbronn/Untereisesheim (36) notwendig.

Die Sperrung findet **am Sonntag, 08.06.2025**, voraussichtlich von **06:00 Uhr bis 09:00 Uhr**, statt.

Umleitungsempfehlung in Richtung Nürnberg:

An der Anschlussstelle Bad Rappenau (35) abfahren und der Bedarfsumleitung U65 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) folgen.

Umleitungsempfehlung in Richtung Mannheim:

An der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) abfahren und der Bedarfsumleitung U62 zur nächstmöglichen Anschlussstelle Bad Rappenau (35) folgen.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Umleitungsstrecken jeweils weiträumig zu umfahren.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten jeweils früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Kiwanis-Weltpräsident im Rathaus zu Gast

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt



Kiwanis-Weltpräsident Lee Kuan Yong trug sich in Anwesenheit von Bürgermeisterin Agnes Christner (r.) und weiterer Kiwanis-Vertreter ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. (Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle)

Hoher Besuch in Heilbronn: Bürgermeisterin Agnes Christner empfing am 28. Mai Lee Kuan Yong im Rathaus, wo sich der Weltpräsident der Kiwanis ins goldene Buch der Stadt eintrug. Christner lobte dabei das soziale Engagement des Service-Clubs, der neben Unicef zu den größten Kinderhilfsorganisationen weltweit zählt. „Die Kiwanis setzen sich für diejenigen ein, die unsere Hilfe am meisten benötigen: die Kinder. Sie leisten mit ihrem wertvollen ehrenamtlichen Engagement einen wichtigen Beitrag in unserer Region und weltweit.“

Kiwanis-Weltpräsident Lee Kuan Yong befindet sich derzeit auf Europareise und nimmt dabei auch an verschiedenen Veranstaltungen des Service-Clubs in der Region teil. So war er unter anderem beim Kiwanis-Zauberschloss auf Schloss Assumstadt zu Gast, bei dem die regionalen Kiwanis-Clubs Kindern einen unvergesslichen Tag mit viel Spaß, Spiel und Bewegung bereitet haben.

Zweiwöchige Straßensperrung zwischen Kirchhausen und Biberach

Sanierung der K 9558 vom 10. bis 25. Juni

Für neue Asphaltdeckungen wird die Kreisstraße K 9558 zwischen Kirchhausen und Biberach in den Pfingstferien von Dienstag, 10. Juni, bis Mittwoch, 25. Juni, vollständig für den Pkw- sowie Lkw-Verkehr gesperrt. Die Fahrzeuge werden über die Böllinger Höfe umgeleitet.

Der Zeitraum eignet sich besonders gut für die Sanierung der beschädigten Asphaltdeckschicht, da dort bereits seit März Bauarbeiten für die Radroute Nordwest stattfinden. Für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer ist eine Umleitung über die Feldwege eingerichtet.

Zusätzlich ist die Zufahrt zum Gewerbegebiet Kirchhausen über die Carl-Zeiss-Straße von Donnerstag, 12. Juni, ab 18 Uhr bis einschließlich Dienstag, 17. Juni, nicht möglich. Hier gibt es eine Umleitung, die über die Schlosstraße, Deutschritterstraße und Attichackerstraße führt.

Die Buslinien nutzen die bereits eingerichteten Umleitungsstrecken. Der Kleinbus der Linie 670 fährt in beide Richtungen über die Feldwege. Die Haltestellen „Biberach Maustal“ und „Biberach Weirachstraße“ werden beidseitig nicht mehr bedient. Die Verbindung der Linie 31 zwischen Kirchhausen und Biberach entfällt vorübergehend vollständig.

Ab Montag, 23. Juni, fahren die Schulbusse der Linien 8 und 31 zwischen 6.30 und 8.30 Uhr wieder wie gewohnt.

Abholung des Abfalls ändert sich

Verschiebungen durch Pfingsten

Wegen des Feiertags Pfingstmontag am 9. Juni müssen alle Abfallabfuhrungen in der Woche nach Pfingsten um jeweils einen Werktag verschoben werden. Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 13. Juni, statt.

Betroffen sind die Abfuhrungen von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt. Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 beziehungsweise 1100 Liter) sind im Internet unter www.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 07131 56-2951) nachgefragt werden.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Quartiersarbeit im Hochgelegen

Neues Quartiersbüro fördert ab Juni nachbarschaftliches Miteinander

Ab Juni nimmt das Quartiersbüro im neu entstehenden Wohngebiet Hochgelegen in Heilbronn-Neckargartach seine Arbeit auf. Unter der Leitung von Quartiersmanagerin Sara Langer wird das Büro im Manfred-Weinmann-Ring 16 zentrale Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers sein. Mit dem neuen Quartiersbüro wird die soziale Infrastruktur des Quartiers gestärkt. Ziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung ihres Wohnumfelds zu unterstützen, nachbarschaftliche Kontakte zu fördern und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Das Quartiersmanagement fungiert dabei als zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Anwohnerinnen

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)	Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2025		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413 Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr	
Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:	Ernst-Abbé-Straße 23 Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Kindergarten	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	
Apothek:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61	Tel. 90 12 34	Notfälle, Notarzt	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112	
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)	Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66		Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: doccdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder doccdirekt.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	Nachlassgericht Heilbronn , Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Bürgeramt , Schlossplatz 2,	E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de		Polizei	Notruf 110 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 01 60/584 35 48		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld		Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112	
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25		Schule	Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 VHS Zweigstelle Kirchhausen Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)	Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		Strom	ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Feuerwehr – städtisches Amt		Telefonseelsorge	80713/610-800 0800/111 01 11	
Feuerwehrhaus Kirchhausen , Schlossstraße 147	Abteilungskommandant: Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71		Wasserversorgung – Gas	Heilbronner Versorgungs GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Zahnärzte	Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	
Freibad: Kapellenweg 28	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		Heilbronner Verkehrsverbund	Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen	Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77	
Rufbereitschaft	Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71		Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:	Bürgeramt HN-Kirchhausen. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de	
Kirchen:	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Pfarrvikar Stefanus Lemessa Ev. Pfarramt Kirchhausen Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Ev. Pfarramt Biberach pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob		Tel. 071 31/741 6001 Tel. 071 31/741 6003 Tel. 61 06 od. 8125 Tel. 90 11 23 Tel. 14 96		

und Anwohner und koordiniert Aktivitäten, Feste und vieles mehr im Quartier. „Mit dem neuen Quartiersbüro in Hochgelegen schaffen wir frühzeitig eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Mitwirkung. Das stärkt von Anfang an das soziale Miteinander im neuen Stadtquartier“, sagt Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit der Stadt Heilbronn.



Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit (links) und Sara Langer, zukünftige Quartiersmanagerin im Hochgelegen (rechts) freuen sich auf den Start im Manfred-Weinmann-Ring 16.

Quartiersarbeit in Heilbronn
Die Stadt Heilbronn verfolgt mit der Einrichtung von Quartierszentren das Ziel, den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. Bereits bestehende Quartierszentren in Böckingen, der Nordstadt, dem Heilbronner Süden und der Bahnhofsvorstadt bieten vielfältige Angebote für alle Altersgruppen. Im April 2024 wurde das Jugend- und Familienzentrums Augärtele zum fünften Quartierszentrum weiterentwickelt. Zeitnah wird ein Quartierszentrum in der Innenstadt folgen. Mit dem Quartiersprojekt im Hochgelegen entsteht vorerst ein Zeitraum von zwei Jahren eine Anlaufstelle im neuen

Wohngebiet. Das Projekt wird gemeinschaftlich mit den Offenen Hilfen Heilbronn und der Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH umgesetzt.

Das Quartiersprojekt im Hochgelegen ergänzt diese bestehenden Strukturen und trägt dazu bei, das neue Wohngebiet zu einem lebendigen und integrativen Stadtteil zu entwickeln. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich im Quartiersbüro über aktuelle Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Aktuell hat das Wohngebiet Hochgelegen bereits über 700 Bewohnerinnen und Bewohner, zukünftig soll es einmal Wohnraum für rund 1250 Menschen bieten.

Feldhase mit Tularämie entdeckt

Seltene Bakterieninfektion bei Wildtieren – Hunde zum Schutz anleinen

Im Stadtwald-Ost wurde bei einem Anfang Mai erlegten Hasen eine Tularämie-Erkrankung nachgewiesen. Der Hase war aufgrund neurologischer Ausfallserscheinungen aufgefallen. Da die Erkrankung auch auf Hunde übertragen werden kann, wird empfohlen, diese an der Leine zu führen, um einen Kontakt mit Kadavern und infizierten Tieren zu vermeiden. Sie sollten auch kein rohes Wild zum Verzehr bekommen und zusätzlich durch eine Zeckenprophylaxe geschützt werden. Prinzipiell ist ein Zeckenschutz auch für Menschen anzuraten.

Die Tularämie, auch als Hasenpest bekannt, ist eine Infektion der Feldhasen mit dem Bakterium *Francisella tularensis*. Die

Erkrankung kommt in ganz Baden-Württemberg vor. Der Erreger infiziert vor allem wildlebende Kleinsäuger wie Hasen, Kaninchen und Mäuse. Hunde können sich ebenfalls infizieren und erkranken.

Die Tularämie ist eine Zoonose, was bedeutet, sie ist auf den Menschen übertragbar und kann bei Menschen teils schwerwiegende Erkrankungen hervorrufen. Insgesamt ist sie jedoch beim Menschen sehr selten. Bei einer rechtzeitigen Diagnose heilt die Erkrankung unter Antibiotika in der Regel problemlos aus. Krankheitssymptome sind eine Lymphknotenschwellung am Arm oder eine fieberhafte Allgemeininfektion.

Menschen infizieren sich meist durch den direkten Kontakt der Haut oder Schleimhäute mit infizierten Tieren, aber auch durch kontaminiertes Wasser, über Mückenstiche und Zeckenbisse oder das Einatmen infizierter Stäube oder kontaminiertes Getreide (Mäusekot). In Baden-Württemberg sind im Jahr 2025 bis jetzt fünf Menschen an Tularämie erkrankt.

Für Jäger ist besondere Vorsicht geboten

Die größte Gefahr geht von infizierten Feldhasen aus. Werden verendete oder verhaltensauffällige Feldhasen aufgefunden, sind der zuständige Jäger bzw. die zuständige Polizeibehörde zu verständigen. Somit ist gewährleistet, dass das Tier sachgerecht geborgen werden kann.

Jäger sollten in gefährdeten Gebieten beim Versorgen der Feldhasen Einmalhandschuhe, eine Atemmaske und gegebenenfalls auch eine Schutzbrille tragen. Fallwild oder erlegtes Wild mit bedenklichen Merkmalen sind an ein staatliches Untersuchungsamt zu verbringen oder in einer Verwahrstelle unschädlich zu beseitigen.

Bei Erhitzung des Wildbrets auf mehr als 60 Grad Celsius wird der Erreger sicher abgetötet. Alle handelsüblichen, gegen Bakterien wirksamen Desinfektionsmittel sind anwendbar.

Parken in Heilbronn wird noch komfortabler

Ab Sommer 2025 per Smartphone den Parkvorgang starten
Bequem per Karte oder Smartphone bezahlen? Das geht jetzt an 16 Parkscheinautomaten in der Innenstadt rund um den Friedensplatz sowie im Bereich des Götzenturms. Künftig können Parkgebühren nicht mehr nur mit Münzgeld, sondern auch bequem per EC- und Kreditkarte oder Smartphone bezahlt werden. Damit setzt die Stadt Heilbronn ein klares Zeichen für mehr Bürgerfreundlichkeit, digitalen Service im Alltag und eine zukunftsfähige Mobilitätsinfrastruktur. Die Umstellung der insgesamt 65 städtischen Parkscheinautomaten erfolgt schrittweise. Bestehende Automaten werden dabei sukzessive durch neue Modelle ersetzt.

Mit dieser Maßnahme reagiert die Stadt auf die zunehmende Nachfrage nach bargeldlosen Zahlungsmethoden im öffentlichen Raum. Immer mehr Menschen erwarten digitale Optionen – sei es mit der Giro- oder Kreditkarte oder durch kontaktlose Bezahlung via Handy. Die Einführung moderner Zahlungstechnologien trägt dazu bei, den Parkvorgang einfacher und flexibler zu gestalten. Auch aus Sicht des Betriebs ergibt sich ein Vorteil: Weniger Bargeldtransaktionen bedeuten geringeren Wartungsaufwand und reduzieren technische Störungen durch blockierte Münzeinwürfe. Zudem wird die Bedienung der Automaten übersichtlicher und nutzerfreundlicher.

Die Kartenzahlung soll insbesondere auch Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland den Aufenthalt in Heilbronn erleichtern. Touristinnen und Touristen, die kein passendes Kleingeld mitführen, profitieren künftig ebenso wie alle, die ihre täglichen Wege möglichst unkompliziert erledigen möchten.

Ab Sommer: Per App bezahlen für noch mehr Flexibilität

Die Möglichkeit, Parkscheine bequem per App zu bezahlen, plant die Stadt Heilbronn zum Sommer einzuführen. Damit wird das Parken im Stadtgebiet für Bürgerinnen, Bürger und Gäste deutlich komfortabler, flexibler und moderner. Durch die App können Parkvorgänge direkt über das Smartphone gestartet, verlängert oder vorzeitig beendet werden – ganz ohne den Weg zum Automaten. Auch die lästige Suche nach Kleingeld entfällt. Nutzerinnen und Nutzer werden automatisch an das Ende ihrer Parkzeit erinnert und können flexibel reagieren. Bezahlt wird bequem per Lastschrift, Kreditkarte oder andere digitale Verfahren. Die App-Lösung ergänzt die bisherigen Zahlungsmöglichkeiten an den Parkscheinautomaten.

Doppelhaushalt 2025/2026 genehmigt

Gute Ausgangslage – schwierige Perspektive

Für den Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Heilbronn liegt nun die erforderliche Bestätigung und Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart (RP) vor. Damit ist die Stadt nun befugt, die in der Haushaltssatzung festgelegten Investitionsmaßnahmen zu beginnen. Der Gemeinderat hatte die Haushaltssatzung am 19. Dezember 2024 einstimmig beschlossen. Aufgrund der beachtlichen Rücklagen, außerordentlichen Liquiditätsreserven sowie des geringen Schuldenstands der Stadt Heilbronn bescheinigt das RP der Stadt eine äußerst positive Ausgangssituation. Diese ermöglicht es, den kommenden Herausforderungen mit einem stabilen finanzwirtschaftlichen Fundament zu begegnen.

Die Stadt Heilbronn sieht für die beiden Jahre 2025 und 2026 Investitionen mit einem Umfang von rund 234 Millionen Euro vor. Für die Finanzierung dieser Investitionen sind Kreditaufnahmen in Höhe von rund 137 Millionen Euro eingeplant. Hinzu kommen Entnahmen aus dem Liquiditätsbestand in Höhe von etwa 47,7 Millionen Euro zur Deckung des Ergebnishaushalts, aus dem laufende Ausgaben der Verwaltung bestritten werden, sowie für Tilgungszahlungen.

Perspektivisch sieht das RP daher eine deutliche Verschlechterung der Finanzlage. So wirke sich die schwache Leistungskraft des Ergebnishaushalts spürbar belastend auf den Finanzhaushalt und Liquiditätsbestand aus. „Unter Beachtung der angespannten Haushaltslage der Stadt Heilbronn, muss das vorrangige Bestreben der städtischen Haushaltspolitik darauf ausgerichtet werden, die Haushaltsstruktur insbesondere durch die Stärkung und Verstetigung der Ertragskraft des laufenden Betriebs kontinuierlich zu verbessern, um einen höheren Grundstock zur Investitionsfinanzierung im Finanzhaushalt zu erzielen“, schreibt das RP. Daher mahnt es nicht nur fortlaufende Aufgabenkritik und strikte Ausgabendisziplin an, sondern auch „künftig vor allem ein besonderes Augenmerk auf eine konsequente Einnahmenschöpfung“ zu richten.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Termin am Freitag, 13. Juni, ab 14 Uhr

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 13. Juni, ab 14 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Freitag, 6. Juni, unter Telefon 07131 56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Zuschuss zum Deutschlandticket bleibt für Leistungsberechtigte unverändert

Gemeinderat belässt Förderung bei zehn Euro im Monat

Die Stadt unterstützt Leistungsberechtigte beim Kauf eines Deutschlandtickets weiterhin mit einem freiwilligen Zuschuss von zehn Euro pro Ticket und Monat. Dies hat der Gemeinderat am Montag, 2. Juni, beschlossen. Mit Blick auf vorhandene Mobilitätsanteile sowohl beim Bürgergeld als auch bei Zahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatte die Stadtverwaltung empfohlen, den Zuschuss bei zehn Euro zu belassen – und die Entwicklung der Mobilitätsanteile in den staatlichen Leistungen zu berücksichtigen.

Die Verkehrsminister von Bund und Ländern haben zum Januar 2025 eine Preiserhöhung beim Deutschlandticket von 49 auf 58 Euro beschlossen. Nach Berechnungen der Stadt können Bürgergeldempfänger und Berechtigte in Asylverfahren mit dem Zehn-Euro-Zuschuss der Stadt und den vorhandenen Mobilitätsanteilen mit einer eigenen Zuzahlung von 2,20 bzw. 4,40 Euro ein Deutschlandticket erwerben – und damit uneingeschränkt alle Verkehrsmittel des öffentlichen Nahverkehrs nutzen.

Berechtigt für den Zuschuss sind Beziehende von Bürgergeld, Empfänger von Geldern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Wohngeldempfängerinnen und -empfänger. Kinder sind ausgenommen. Der Grund: Deren Bedarf an Mobilität wird unter anderem durch den Anspruch auf einen Familienpass gedeckt. Kinder bis zum sechsten Lebensjahr können öffentliche Verkehrsmittel mit einer Begleitperson kostenfrei nutzen. Und

die Schülerbeförderung wird zudem im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes finanziert.

Erwachsene Leistungsberechtigte können ein Deutschlandticket aufgrund bundeseinheitlicher Vorgaben nur mit einem Abonnement erwerben, das sie bei den Stadtwerken Heilbronn abschließen können. Mit dem Nachweis des Deutschland-Abos-Tickets und unter Vorlage des Leistungsbescheides beim Bürgeramt wird der Zuschuss zum Deutschlandticket für einen bestimmten Bewilligungszeitraum direkt an den Antragsteller überwiesen.

Im Jahr 2024 hat die Stadt Heilbronn insgesamt 4.770 Deutschlandtickets mit je zehn Euro bezuschusst. Das sind rund 400 Tickets pro Monat. Insgesamt wurden 47.700 Euro an die Berechtigten ausgezahlt.

Stadt schafft weitere Kitaplätze

Gemeinderat genehmigt Entwürfe und Kosten für zwei neue Kitas

Die Stadt Heilbronn investiert in den Ausbau der Kinderbetreuung und plant zwei neue Kitas. Um den anhaltenden Bedarf an Kitaplätzen zu decken, sollen zusätzlich 110 Plätze entstehen. Ein Neubau ist als Erweiterungsbau der Kita Becker-Franck im Badener Hof geplant, der andere Neubau soll die bestehende Kita Nussackerstraße 39 in Horkheim ersetzen. In seiner Sitzung am 2. Juni hat der Gemeinderat den Entwurfsplanungen und Kostenberechnungen für die hellen und freundlichen Gebäude mit attraktiven Außenspielbereichen zugestimmt.

Der Neubau im Wohngebiet „Badener-Hof“ in Heilbronn-Ost hat Platz für vier Gruppen, darunter zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahre und zwei Gruppen für Kinder ab drei Jahre. Über einen Verbindungsbau soll der Neubau an die bestehende zweigruppige Kita angeschlossen werden, sodass beide Gebäude eine Einheit bilden. Die berechneten Kosten belaufen sich aktuell auf 6,78 Millionen Euro, von denen etwa 460.000 Euro für Anpassungen am Bestandsbau vorgesehen sind. Die Becker-Franck-Stiftung als Eigentümerin der Kita übernimmt 1,68 Millionen Euro der Baukosten.

Die bestehende Kita Lotte Lemke in Horkheim umfasst bislang ebenfalls nur zwei Gruppen und befindet sich in einem einstöckigen Gebäude aus dem Jahr 1989, das nicht erhaltenswert ist. Um die Größe des Grundstücks und zulässigen Baufelds besser auszunutzen, ist hier ein zweigeschossiger Neubau für 85 Kinder mit fünf Gruppen geplant. Zwei Gruppen davon sind je zehn Kindern zwischen ein und drei Jahre vorbehalten. Nach der aktuellen Berechnung liegen die Kosten bei 7,6 Millionen Euro für den Neubau, zu denen 130.000 Euro für den Abbruch und 495.000 Euro für eine Übergangsunterbringung hinzukommen.

Beide Gebäude erhalten neben den Gruppenräumen Schlafräume für die Krippenkinder, Kleingruppenräume, Personal- und Technikräume und großzügige Mehrzweckräume, die zum Turnen und Toben genauso genutzt werden können wie für Veranstaltungen. Die Außenbereiche werden neu gestaltet und erhalten jeweils besondere Spielzonen für die Krippenkinder.

Für eine gute Klimabilanz sind beide Gebäude in Holzbauweise geplant und erhalten eine PV-Anlage und Dachbegrünung. Zur Wärmeversorgung wird die Kita Becker-Franck an das Fernwärmenetz angeschlossen, die Kita Lotte-Lemke erhält eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Be- und Entlüftungen sorgen für ein gutes Raumklima. Zur barrierefreien Erschließung werden beide Gebäude mit einem Aufzug ausgestattet.

Baubeginn für beide Bauten soll im Herbst kommenden Jahres sein, sodass mit einer Fertigstellung bis Mitte 2028 gerechnet werden kann.

Für beide Gebäude hatte das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn einen nichtoffenen Realisierungs- und Ideenwettbewerb ausgelobt, aus dem im Herbst 2023 das Büro Architekten Frank Heinz, Freie Architekten BDA aus Waldkirch für die Kita Becker-Franck und das Büro MGF Architekten GmbH aus Stuttgart für die Kita Lotte Lemke als Sieger hervorgegangen waren.

Die Stadt Heilbronn betreibt aktuell 36 Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heilbronn mit rund 360 Plätzen für Kinder unter drei Jahre und rund 1860 Plätzen für Kinder über drei Jahre. Damit ist die Stadt der größte Kita-Träger im Stadtgebiet.

Hitze im Blick: Konkretisiertes Klimaanpassungskonzept zeigt Wege für besseres Stadtklima

Entsiegeln und Begrünen schützen bei Hitze

Die Folgen des Klimawandels sind spürbar – auch in Heilbronn. Die Zahl der Hitzetage steigt, die Nächte werden wärmer. Diese Veränderungen treffen besonders in der Heilbronner Innenstadt auf starke Versiegelung und mangelndes Grün. Das raumstrukturelle Klimaanpassungskonzept der Stadt zeigt nun detailliert auf, wie und wo genau die Stadt klimaresilienter werden sollte.

Das Gebiet zwischen Hauptbahnhof, Allee, Mannheimer Straße und Rollwagstraße wurde in dem Konzept, das am 2. Juni im Gemeinderat behandelt wurde vertieft ausgearbeitet. Es ergänzt die Ziele des Projekts „Zukunft Innenstadt“, das unter anderem Kultur, Handel und öffentliche Räume stärkt. Dabei stehen Entsiegelung und Begrünung im Fokus, für weniger Erwärmung, mehr Schatten und bessere Luft.

Ein großer Grünraum wirkt bereits heute klimatisch entlastend auf die Innenstadt: die Platanenallee am Alten Neckar in der Innenstadt mit dem Soleo-Umfeld und dem Campuspark. Er bildet mit seiner stadtklimatisch relevanten Größe eine durchgängige grüne Lunge und versorgt auch angrenzende Quartiere wie den Bildungscampus und die Bahnhofsvorstadt. Deshalb ist er besonders schützens- und erhaltenswert. Weitere wichtige Flächen sind der Alte Friedhof und der Friedensplatz. Im neu gestalteten Stadtgarten müssen sich die jungen Baumpflanzungen erst noch entwickeln.

Konkrete Maßnahmen für ein besseres Stadtklima

Um die Innenstadt an den Klimawandel anzupassen, empfiehlt das Konzept zahlreiche Maßnahmen:

- Teilentsiegelung und -begrünung großer Plätze wie Marktplatz, Hafenmarkt, Kiliansplatz, Wollhausplatz, Reim-Areal, Berliner Platz (Theater), Franziskanerhof und andere
- Pflanzung von Bäumen in bislang baumarmen Straßen wie Gerberstraße, Erhardgasse, Lammgasse, Siebeneichgasse
- Klimatische Aufwertung von Freiräumen, etwa im Deutschhof oder im Umfeld der Kirchen
- Anbringung temporärer Verschattungselemente zur Kühlung auf versiegelten Flächen wie Marktplatz, Hafenmarkt und Berliner Platz
- Begrünung und Verschattung von Wartebereichen an Haltestellen
- Begrünung der Gleisbetten der Stadtbahn
- Dach- und Fassadenbegrünungen auf großen Gebäuden wie Wollhaus, Galeria Kaufhof, Soleo, Klosterhof, Eissporthalle.
- Schutz offener Flächen, um nächtliche Kaltluftzirkulation zu sichern
- Zurückhaltung, Versickerung und Verdunstung von Regenwasser, z. B. durch Mulden-Rigolen-Systeme, entsiegelte Schulhöfe, Pocketparks
- Vernetzung der bestehenden grünen Infrastruktur.

Darüber hinaus könnten auch private Innen- und Garagenhöfe durch Entsiegelung und Begrünung zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen.

Insgesamt kommt dem Ausbau der blau-grünen Infrastruktur in stark versiegelten Bereichen eine große Bedeutung für den natürlichen Klimaschutz zu. So können Entsiegelung, Begrünung sowie Rückhaltung, Nutzung, Verdunstung und Versickerung von Regenwasser dazu beitragen, Klimakrisenfolgen wie Hitze, Dürre und Überflutungen abzupuffern, CO₂ aus der Atmosphäre zu binden und Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere zu erhalten.

Prioritäten für ganz Heilbronn

Neben der Innenstadt nimmt das raumstrukturelle Klimaanpassungskonzept das gesamte Stadtgebiet in den Blick und unterscheidet zwischen vier Prioritätsstufen.

- Priorität 1 – Innenstadt: Entsiegelung, Dach-/Fassadenbegrünung, neue Entlastungsräume
- Priorität 2 – die alten Ortskerne der Stadtteile und weitere Quartiere mit Blockrandbebauung: Entsiegelung und Begrünung und Regenwasserretention
- Priorität 3 – Gewerbe- und Industriegebiete: Begrünung und Retentionsräume
- Priorität 4 – Grün geprägte Wohngebiete: Schutz vorhandener Freiräume und Gebäudebegrünung

Das raumstrukturelle Konzept wurde vom Stadtplanungsbüro berchtoldkrass aus Karlsruhe erarbeitet. Es konkretisiert das Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel von 2021, indem es die Maßnahmen räumlich verortet sowie die Vernetzungsmöglichkeiten der vorhandenen Grünflächen in Karten darstellt. Nach der jetzt erfolgten Kenntnisnahme durch den Gemeinderat bildet das Konzept einen zentralen Baustein für Heilbronn's weitere klimaangepasste Stadtentwicklung.

Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße

Mehr Sicherheit, Barrierefreiheit und Klimaanpassung

Die Stadt Heilbronn setzt die Um- und Neugestaltung der B 293 in Böckingen fort: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Verkehrslösung Sonnenbrunnen im Jahr 2019 folgt nun der nächste Abschnitt – die Wilhelm-Leuschner-Straße. Ziel ist es, die Verkehrsabläufe zu verbessern, die Deckschicht zu sanieren sowie Komfort und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Jetzt hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung genehmigt. Der Baustart ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant.

Die Umgestaltung konzentriert sich auf den rund 450 Meter langen Abschnitt der B 293, beginnend an der Hans-Multscher-Straße entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße über die Rampe zur Neckartalstraße in Fahrtrichtung Süden bis einschließlich der Rampe zur Otto-Konz-Brücke. Am Knotenpunkt Wilhelm-Leuschner-Straße / Heidelberger Straße werden mehrere Mittelinseln zurückgebaut, neue Fahrbeziehungen geschaffen und Flächen für Baumpflanzungen entsiegelt.

Von der Innenstadt in Richtung Sonnenbrunnen entsteht wie von der Heidelberger Straße in Richtung Neckargartacher Straße jeweils eine zusätzliche Linksabbiegespur. Durch diese neue Fahrbeziehung können Anwohner westlich der Neckartalstraße nach der Teilspernung der Landwehrstraße weiterhin in die Neckargartacher Straße in Richtung Norden gelangen. Eine weitere Linksabbiegespur wird von der Innenstadt in die Großgartacher Straße geschaffen. Dafür entfällt künftig die Linksabbiegemöglichkeit von der Einfahrt am Sonnenbrunnen in die Großgartacher Straße.

Gemäß dem Lärmaktionsplan wird auf der Wilhelm-Leuschner-Straße zwischen Heidelberger Straße und Kastellstraße lärmindernder Asphalt aufgebracht. Zusätzlich ist geplant, die Asphaltdecke in der Neckartalstraße bis hin zur Otto-Konz-Brücke zu erneuern.

Bauausführung und Verkehrsführung

Die Baumaßnahmen starten im dritten Quartal dieses Jahres. Sie erfolgen weitgehend unter halbseitiger Sperrung. Eine Wochenend-Vollsperrung wird für die abschließende Asphaltierung notwendig sein. Die Bevölkerung wird rechtzeitig vor Baubeginn über alle Maßnahmen informiert.

Sichere Wege für Fuß- und Radverkehr

Im gesamten Bereich werden alle Fußgängerquerungen barrierefrei und mit einem Blindenleitsystem ausgestaltet. Zudem erhalten Fußgänger insgesamt mehr Platz. Um das Umsteigen zu erleichtern und sicherer zu machen, werden die beiden Bushaltestellen in der Wilhelm-Leuschner-Straße besser miteinander verbunden. Dafür wird die Fußgängerfurt verlegt.

Für den Radverkehr ist eine neue Ost-West-Radverbindung über die Hans-Multscher-Straße und Großgartacher Straße geplant. Sie stellt eine alternative Route zur nördlich gelegenen Landwehrstraße dar, die als Fahrradstraße ausgewiesen ist.

Im Sinne der Klimaanpassung wird die versiegelte Fläche reduziert und werden neun neue Bäume gepflanzt – bei nur einer notwendigen Fällung.

Finanzierung

Nach der jetzigen Berechnung belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf knapp vier Millionen Euro, davon 544.000 Euro für die Deckensanierung. Nicht enthalten ist die alternative Radverbindung. Im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) erwartet die Stadt Heilbronn einen Zuschuss von etwa 1,3 Millionen Euro.

Stadt stärkt Töchterbetriebe mit Eigenkapital

Rat beschließt Auszahlungen an Stadtsiedlung und Stadtwerke

Die Stadt Heilbronn stärkt ihre beiden Tochterbetriebe Stadtsiedlung Heilbronn und Stadtwerke Heilbronn. Sie stockt bei

beiden GmbHs das Eigenkapital in zweistelliger Millionen-Euro-Höhe auf. Dies hat der Gemeinderat am 2. Juni 2025 beschlossen.

Die **Stadtsiedlung Heilbronn** erhält in schwierigen Zeiten in der Baubranche mit hohen Bau- und Materialkosten sowie einer ungünstigen Zinslage eine Aufstockung des Eigenkapitals um 13 Millionen Euro. Mit dieser Stärkung der Eigenkapitalquote wird die Stadtsiedlung in die Lage versetzt, trotz der schwierigen Bedingungen ihr Aktionsprogramm „serielles Bauen“ umzusetzen. Mit einem seriell gefertigten Stadtbau-stein möchte das kommunale Wohnungsbauunternehmen kompakt, schnell und effektiv in Heilbronn benötigte neue Wohnungen bauen, die auch bezahlbar sind.

In der aktuell schwierigen Lage im Bausektor hatte die Stadtsiedlung ein strategisches Fünf-Jahres-Ziel, bis 2025 4500 Wohneinheiten im Bestand zu haben, nicht ganz erreicht. Zum Jahresende 2024 wurden nach dem Geschäftsbericht der Stadtsiedlung 109 Wohnungen fertiggestellt, davon waren 60 Prozent geförderte Wohneinheiten. 340 Wohnungen befanden sich Ende 2024 in Planung und Bau. Ziel bleibt für die Stadtsiedlung auch weiterhin, in der dynamisch wachsenden Stadt Heilbronn vor allem geförderten Wohnraum zu schaffen.

In seiner jüngsten Aufsichtsratssitzung hat das Unternehmen den Beschluss zum Bau von 100 neuen Wohnungen gefasst.

An die **Stadtwerke Heilbronn** wird die Stadt Heilbronn 10 Millionen Euro in die Kapitalrücklage auszahlen. Aufgrund hoher Investitionen in verschiedene Infrastrukturmaßnahmen ist diese Erhöhung vorrangig vorgesehen. Beispiele für künftige wichtige Investitionen sind die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit der Anschaffung neuer Busse sowie der Bau eines Betriebshofes für Elektrobusse. Die Stadtwerke werden weiter in die Wasserversorgung investieren und haben die Aufgabe, mit Blick auf die geplante Anlage des Bildungscampus Süd den Ersatzbau eines Parkhauses oder eines neuen Freizeitbades zu planen.

In einem zweiten Schritt hat der Gemeinderat den Stadtwerken Heilbronn die Zahlung von maximal 6,5 Millionen Euro als anteiliger Verlustausgleich für das Wirtschaftsjahr 2025 bewilligt. Ist die Verlustsumme geringer, wird die Summe auf die tatsächliche Verlusthöhe begrenzt.

Stadtbibliothek passt zum 1. Juli Gebühren an

Weiterhin kostenlose Nutzung für Kinder und Jugendliche

Nach achteinhalb Jahren konstanter Gebühren passt die Stadtbibliothek Heilbronn zum 1. Juli 2025 ihre Benutzungsgebühren moderat an. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren bleibt die Nutzung jedoch weiterhin kostenlos, womit die Stadtbibliothek Heilbronn ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis stellt.

Die Jahresgebühr für Erwachsene steigt von derzeit 20 auf künftig 24 Euro. Die Nutzungsgebühr für drei Monate wird um einen Euro von acht auf neun Euro erhöht. Die Bibliocard, welche zur Nutzung in weiteren Bibliotheken im Landkreis Heilbronn berechtigt, wird um vier Euro auf zukünftig 29 Euro angehoben. Alle weiteren Gebühren, etwa für Vormerkungen, Überschreitung des Rückgabedatums, Mahnungen etc., bleiben gleich.

Die Benutzungsgebühr berechtigt zur Ausleihe an allen Standorten der Stadtbibliothek und in der Fahrbibliothek robi sowie zur Nutzung der zahlreichen digitalen Angebote. In der Stadtbibliothek im K3 sind in der Benutzungsgebühr zusätzlich die Nutzung von WLAN, des schallgedämmten Studios, der PC-Arbeitsplätze und des Laptop-Verleihs enthalten.

Weitere Informationen zu den neuen Gebühren und allen Konditionen finden sich auf der Webseite der Stadtbibliothek oder direkt vor Ort in der Bibliothek, den Stadtteilbibliotheken sowie der Fahrbibliothek. Grundlage für die Gebührenanpassung ist ein Beschluss des Gemeinderats vom 14. Mai 2024.

Vätternachmittag in der Kita Poststraße

Am **27. Mai 2025** fand in der Kita Poststraße ein Vätternachmittag statt. Väter hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern Zeit im Kindergarten zu verbringen. Es wurde gespielt, gebaut und gelacht.

Ein besonderes Highlight war der Trommel-Workshop, wo Kinder und Väter gemeinsam eigene Rhythmen ausprobieren

konnten. Dieser wurde uns über eine Spende des deutsch-afrikanischen Vereins aus Heilbronn ermöglicht. Ein großes Dankeschön hierfür.



Der Nachmittag bot viele schöne Momente und wurde von allen Beteiligten sehr genossen.

Kindertombola am Schlossfest 2025

Dieses Jahr wird die Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus wieder die Tombola für Kinder/Jugendliche am Schlossfest ausrichten.

Um eine Vielfalt an Preisen zu ermöglichen sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen.

Die Spenden können Montag – Freitag 7.30 – 14.30 Uhr in der Kath. Kita St. Franziskus, Asperger Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen abgegeben werden. Gerne holen wir die Spenden bei Ihnen zu Hause ab. Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung (07131-7416100).

Gesammelt werden neue Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bastelmaterialien,... Kurz alles, über das sich auch Ihr Kind / Enkelkind / Nefte / Nichte,... freuen würde. Wir freuen uns auch über eine Geldspende, um schöne Preise zuzukaufen.

Spendenkonto: Kath. Gesamtkirchengemeinde Heilbronn, IBAN: DE02 6205 0000 0000 0029 05, BIC: HEISDE66XXX
Verwendungszweck: Spende für Tombola Kita St. Franziskus 160 010 4505

Vielen Dank an alle, die uns bei der Tombola unterstützen!



Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

90. Geburtstag

feierte am Sonntag, den 01. Juni 2025, Herr Peter Mayer.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Aktuelles

Agentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt im Mai

Konjunkturflaute dämpft Arbeitsmarkt – Quote bei 4,8 Prozent

„Der Arbeitsmarkt in unserer Region kommt weiterhin nicht richtig in Schwung, Die schwache Konjunktur bremst die erwartete Frühjahrsbelebung weiterhin aus. Im Mai ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum nur leicht zurückgegangen. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes ist das Geschehen auf dem Arbeitsmarkt aber immer noch dynamisch und die Betriebe stellen nach wie vor Personal ein. So haben in unserem Agenturbezirk seit Jahresbeginn knapp 4 200 Menschen eine neue Erwerbstätigkeit aufgenommen“, sagt Alexandra Neukam, Geschäftsführerin operativ der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Mai: - 59 auf 13 552

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 333

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: gleichbleibend bei 4,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Mai ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn leicht zurückgegangen. Die Arbeitsagentur registriert 13.552 arbeitslose Menschen, 59 weniger als im April aber 1.333 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen bleibt bei 4,8. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 4,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 5.970 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 46 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 767.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat ebenfalls geringfügig abgenommen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter verzeichnen im Mai 7.582 Arbeitslose. Das sind 13 Personen weniger als im Vormonat aber 566 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 1.011 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 118 mehr als vor einem Monat und 464 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem April auf 3.373 (plus 310) angestiegen.



Veranstaltungen in Heilbronn

Jubiläum in Tönen: Klassik Open Air feiert zehnte Ausgabe

Vom 5. bis 7. Juni kostenfrei auf dem Kiliansplatz

Ein lauer Sommerabend, Musik mitten in der Stadt und ein Publikum, das mit Begeisterung lauscht – das Klassik Open Air auf dem Kiliansplatz gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Heilbronner Kultursommers. Von Donnerstag, 5. Juni, bis Samstag, 7. Juni, lädt die Stadt Heilbronn bereits zum zehnten Mal dazu ein, klassische Musik kostenlos und unter freiem Himmel zu genießen. Bürgermeisterin Agnes Christner freut sich über die Erfolgsgeschichte der Veranstaltungsreihe: „Das Klassik Open Air ist ein Highlight für alle Musikfreunde – zugänglich, vielfältig und mitten im Herzen unserer Stadt.“

Vieleältiges, kostenfreies Programm über drei Tage

Das Programm beginnt am Donnerstag, 5. Juni, um 15.30 Uhr mit dem Sinfonischen Jugendblasorchester und dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen unter der Leitung von Claus Hutschenreuther und Lennart Fries, wie viel musikalisches Potenzial in der Nachwuchsförderung steckt.

Am Abend um 19.30 Uhr folgt das ReiMa Konzertorchester, ein preisgekröntes Akkordeonorchester aus Reilingen und Mannheim, das unter Johannes Grebencikov facettenreiche Akkordeonmusik auf höchstem Niveau präsentiert.

Der Freitag, 6. Juni, startet um 14 Uhr mit der Jungen Orchesterakademie der Region Franken unter Leitung von Timo Heller. Als Solist beeindruckt Henry Heizmann am Marimbaphon mit einem Werk von Emmanuel Séjourné. Um 17 Uhr folgt das Heilbronner Sinfonieorchester mit drei jungen Solisten: Viktor Matic (Trompete), Wieland Kühl (Tuba) und Celine Brem (Gesang). Ergänzt wird das Programm durch Werke von Glinka, Khachaturjan, MacCunn und anderen.

Am Samstag, 7. Juni, um 13 Uhr, bringt der Heinrich-Schütz-Chor gemeinsam mit dem Ensemble Operone unter Michael Böttcher das eindrucksvolle „Magnificat“ von John Rutter zur Aufführung. Solistin ist die erfahrene Sopranistin Sabine Schneider.

Den Abschluss bildet um 17 Uhr das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Johannes Klumpp. Zusammen mit Trompeter Simon Höfele, Träger des OPUS Klassik, wird das Publikum unter dem Motto „Unter der Sonne des Südens“ auf eine musikalische Reise mitgenommen

– von spanischer Klassik über jazzige Bernstein-Träumereien bis zur Bearbeitung von Miles Davis' „Sketches of Spain“.

Musik für alle unter freiem Himmel auf dem Kiliansplatz

Alle Konzerte finden auf dem Kiliansplatz statt, der Eintritt ist an allen Tagen frei. Veranstalter ist die Stadt, unterstützt von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Heilbronner Bürgerstiftung. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/klassikopenair.

Böckingen 1525 – damals und heute

Kostenfreie Führung zum Bauernkrieg am Freitag, 6. Juni

Wie spiegeln sich die Ereignisse des Bauernkriegs in den Straßennamen Böckingens wider? Dieser spannenden Frage geht Historikerin Ute Kümmer vom Stadtarchiv Heilbronn bei einer besonderen Führung mit szenischen Elementen nach. Im Fokus stehen historische Hintergründe, lokale Bezüge und eindrucksvolle Einblicke in die Vergangenheit des Stadtteils.

Die rund 90-minütige Führung findet am Freitag, 6. Juni, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Jäckleinstraße (West) in Böckingen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/434995756> oder über die Webseite des Stadtarchivs Heilbronn: stadtarchiv.heilbronn.de.

Literaturhaus Heilbronn

Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr: Roman für Kneipengänger Markus Bundi stellt „Zur Krümmen Brücke“ vor

Am Mittwoch, dem 11. Juni, 19 Uhr, ist der Schweizer Autor Markus Bundi im Literaturhaus Heilbronn mit seinem unterhaltsamen neuen Roman „Zur Krümmen Brücke“ zu Gast, der die Aufzeichnungen eines Gastwirts namens Rousseau in Anekdoten, Skizzen und Klosterrücheln, feinfühlig Charakterisierungen sowie Nacherzählungen seltsamer Vorkommnisse wiedergibt. So wird etwa die Geschichte vom spurlosen Verschwinden der Köchin erzählt, oder davon, wie der Sohn vom Italiener in derselben Straße vor lauter Liebeskummer am Tresen auf Grund läuft.

Die Autorin und Literaturkritikerin Elke Heidenreich fühlt sich bei der Lektüre an ihre eigenen Lieblingskneipen und deren Klosterrücheln erinnert und hat sich „total“ in BUNDIS Roman „verliebt“ (Bunte 21/2025). BUNDIS neuen Roman „liest man äusserst vergnügt. Sicher auch, weil es einen nostalgischen Charme verströmt, mit Witz, melancholisch zubereitet,“ so Hansruedi Kugler im St. Galler Tagblatt (02.04.2025).

Die geneigte Leserschaft nimmt also Platz in einer kleinen Wirtenschaft am Bach. Es ist die Wirtschaft der Stammgäste. Wo sie alle fast schon daheim sind. Wo das Vertraute wartet, wo die Hektik draußen bleibt, wo niemand sich verstellen muss. Frisch Gezapftes und Altbewährtes, Herzensangelegenheiten eben... Schier unmöglich, dass sich Kneipengänger und -gängerinnen in der „Krümmen Brücke“ nicht wiedererkennen.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Markus Bundi, 1969 geboren, wohnt in Neuenhof bei Zürich und studierte Philosophie sowie Germanistik an der Universität Zürich. Er arbeitete als Kulturredakteur und unterrichtet jetzt Philosophie an der Alten Kantonsschule in Aarau. Außerdem ist er Herausgeber der Werke von Klaus Merz. Seit 2001 ist er Autor erfolgreicher Romane und Erzählungen, bei Klöpfer & Meyer etwa: „Emilies Schweigen“ (2013), „Die Rezeptionistin“ (2014), „Mann ohne Pflichten“ (2015), „Planglück“ (2017). Zuletzt erschien von ihm der überaus lesenswerte Essay „Der Vater ist der Vater. Über Heinrich von Kleists unwahrscheinliche Wahrhaftigkeiten“ (2021) und bei Septime in Wien „Wilde Tiere“ (2024).



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald 74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Notdienst-Apotheken

Samstag, 07.06.2025:

Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schlossstr. 61, 74078 Heilbronn

Tel.: 07066 – 90 12 34

Sonntag, 08.06.2025:

Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn, Tel.: 07131 – 8 87 34 48

Montag, 09.06.2025:

Apotheke HN-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn, Tel.: 07066 – 70 08

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“

Samstag, 07.06.

11.00 Uhr Feier der Taufe in Neckargartach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

Sonntag, 08.06.

Pfingsten/ Renovabis-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Montag, 09.06. – Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen in Biberach

Mittwoch, 11.06.

17.30 Uhr Rosenkranz in Neckargartach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Donnerstag, 12.06.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Anna Karolina Senghaas (Jtg), Aller armen Seelen (K)

Sonntag, 15.06. – Dreifaltigkeitssonntag

06.00 Uhr Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle in Kirchhausen

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefan Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindefereferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131 741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Kollekte

Am Pfingstsonntag, 08.06 ist die Kollekte für Renovabis bestimmt. Seit 1993 unterstützt Renovabis Projekte zur pastora-

len, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung in den Ländern Mittel-, Ost-, und Südosteuropas.

Silbersonntag

Am 22. Juni, ist die Kollekte in Form eines Silbersonntags, der Erlös ist für die Kirchturmrenovierung vorgesehen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Seniorenrunde „St. Alban“

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 25. Juni 2025 um 14.00 Uhr im GZ „Adolf Kolping“** statt. Mit seinem Vortrag wird uns Herr Joachim Hetzel mitnehmen auf den Pilgerweg des Hl. Benedikt in Italien.

Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen. Freuen wir uns wieder auf ein paar entspannte Stunden. Herta Spazierer

Fronleichnam

Die katholischen Pfarreien Heilbronn feiern gemeinsam das Fronleichnamfest am Donnerstag, den 19.06.25 mit Gottesdienst um 09.30 Uhr. Der Treffpunkt ist der Platz an der Neckar- bühne (untere Neckarstraße). Danach findet die Prozession statt. Eine eigene Kinderkirche gibt es auf der Wiese hinter dem Soleo. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum weiteren Beisammensein. Bei Witterung, die den Gottesdienst im Freien nicht zulässt, feiern wir in den Kirchen: St. Peter und Paul, St. Martinus Sontheim, Hl. Kreuz Böckingen und St. Alban Kirchhausen. Sie finden die Entscheidung auf der homepage der „Katholischen Kirche Heilbronn“.

Blumenspenden zu Fronleichnam

Unsere Kirchengemeinde macht dieses Jahr auf dem Kiliansplatz einen Blument Teppich. Wir bitten deshalb um Blumenspenden, damit wir einen schönen Blumenteppeich gestalten können.

Peterspfennigkollekte

Am Sonntag, 29.06 ist die Kollekte für Werke der Mission, humanitäre Aufgaben und zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde



Pfingstsonntag, 8. Juni

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4,6)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Pfingstmontag, 9. Juni

Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen mit der Kirchenband Ecclesia in der Evang. Kirche Biberach (Pfarrvikar Stefanos Mamo Nigatu Lemessa / Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienste am 15. Juni

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Spielkreis in Kirchhausen

Wann? jeden Donnerstag von 9:30 – 11:00 (außer in den Schulferien)

Wo? Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer? Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil

Was? Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte. Kommt einfach mal vorbei!

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 12. Juni um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Spargelcremesuppe, Kartoffelgratin mit Fleischkäse und Salat. Zum Nachtisch gibt es Vanillecreme mit Erdbeeren. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Juni im Ev. Pfarramt 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer 07066-9006830.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Am 05.06.2025 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 06.06.2025 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 07.06.2025 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 08.06.2025 Pfingstsonntag

um 08:30 Uhr Eucharistiefeier

um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 09.06.2025 Pfingstmontag

um 08:30 Uhr Eucharistiefeier

um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 10.06.2025 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 11.06.2025 um 17:00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.



Revival Church
GERMANY

Liebe, die dich verändert

Die Liebe, die Jesus dir schenkt, ist nicht wie die Liebe, die wir oft in der Welt

sehen. Sie ist bedingungslos, unendlich und heilend. Diese Liebe verändert alles – sie gibt dir die Kraft, zu vergeben, zu wachsen und ein neues Leben zu führen. Willst du diese Liebe erfahren?

KOMM UND SIEH!

REVIVAL CHURCH
Germany

Wimpfener Weg 16, 74078 Heilbronn

www.revival-church.de

[revivalchurchgermany](https://www.instagram.com/revivalchurchgermany)

revivalchurch.germany@gmail.com



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.

Fußballclub Kirchhausen

FCK
E.V.



REWE
Dein Markt

Unterstützt uns mit euren Vereins-scheinen!

Weil Sport vereint: Sammelt Vereins-scheine für unseren Sportverein und ermöglicht uns tolle Gratisprämien!*



Vereins-scheine gibt's vom 19.05. bis 22.06.2025

*Anzahl der Vereins-scheine bis 22.06.2025, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten sowie bei Bestellung über das REWE Online-Shop (Linker oder Abholerwerb), vollständige Teilnahmebedingungen unter www.rewe.de/scheine@rewe



Scheine für Vereine – wir sind dabei

Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei. Unterstützt uns mit euren Vereins-scheinen! Sammelt bis zum 22.06.2025 durch euren Einkauf bei Rewe (pro 15 € Einkaufswert) Vereins-scheine für unseren Sportverein und ermöglicht uns tolle Prämien. Ihr könnt die gesammelten Scheine online unter

<https://scheinefuervereine.rewe.de> selbständig dem Fußballclub Kirchhausen e.V. zuordnen oder ihr werft die Scheine in der Geschäftsstelle (Poststraße 1) ein.

Danke für Eure Unterstützung.

Schlossfest

Liebe Mitglieder*innen, es ist wieder soweit, vom 04.07. – 06.07.25 findet das Schlossfest statt. Auch der FCK ist wieder dabei! Dazu brauchen wir Eure Hilfe. In unserer Vereinsapp sind die Dienste für die verschiedensten Einsätze eingestellt. Egal ob beim Zeltauf- und Abbau, im Ausschank, in der Küche, an der Bar oder morgens beim Aufräumen, es braucht viele Hände. Nur gemeinsam können wir alles stemmen. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und bedanken uns schon jetzt für Euren Einsatz. Bei Fragen oder Unklarheiten schreibt bitte eine Email an die geschaeftsstelle@fckkirchhausen.de oder sprecht die Vereinsleitung persönlich an.

Fit sein - Sportabzeichen

Am Samstag, den 7. Juni 2025, beginnt das Training für das Deutsche Sportabzeichen. Es findet von 9.30 -11.30 Uhr auf dem Sportplatz in Kirchhausen statt. Teilnehmen kann jeder ab 6 Jahren, auch Nichtmitglieder.

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Mindestanforderung ist Leistungsstufe Bronze. Die Schwimmfähigkeit muss nachgewiesen werden.

Am Samstag, den 14. Juni, ist kein Training.

Am Samstag, den 21. Juni, findet der Langlauf im Stadion in Biberach statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr vor dem Stadion.

Am Samstag, den 28. Juni, fällt das Training aus. (Sportwoche)

Am Samstag, den 5. Juli, ist von 9.30- 11.30 Uhr Training und Abnahme auf dem Sportplatz in Kirchhausen.

Abt. Fußball



Damen: FC Kirchhausen – SV Sülzbach II (5:1)

Im letzten Saisonspiel empfingen unsere Frauen den SV Sülzbach II. Kurz nach Anpfiff sorgte ein plötzlicher Wetterumschwung mit

Gewitter für kurze Unsicherheiten, doch das Spiel konnte ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Wir starteten mit leichten Schwierigkeiten ins Spiel und fanden zunächst nur schwer in unseren gewohnten Rhythmus. Der ruhige Spielaufbau klappte anfangs nicht wie gewohnt, doch mit zunehmender Spielzeit übernahmen wir die Kontrolle und traten spielbestimmend auf. In der 27. Minute erzielte Maren Schulz das verdiente 1:0. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Stefanie Schell mit einem platzierten Schuss auf 2:0 (44.), was uns mit einem guten Gefühl in die Pause gehen ließ.

Direkt nach Wiederanpfiff setzte Lisa Melchior mit dem 3:0 (47.) ein klares Zeichen. Lisa traf erneut, per Kopf, nach einer Ecke durch Saskia Schardt-Schulz in der 75. Minute. Auch wenn Sülzbach in der 78. Minute zwischenzeitlich auf 4:1 verkürzte, ließen wir uns davon nicht aus der Ruhe bringen. In der 84. Minute war es erneut Lisa Melchior und machte mit ihrem Hat-trick den 5:1-Endstand perfekt.



Es spielten: Doreen Schulz, Kathalena Leimbach, Maren Schulz, Giulia Bruttel, Saskia Schardt-Schulz, Christina Vogel, Marie Bierbaum, Michelle Wieland, Lisa Melchior, Fabienne Vaccaro Notte, Jasmin Decker, Jeanette Koch, Ramona Jäger, Stefanie Schell

Unsere Frauen zeigten eine starke mannschaftliche Leistung, dominierten das Spiel über weite Strecken und setzten zum Abschluss der Saison ein deutliches Ausrufezeichen. Mit diesem Sieg beenden wir die Saison auf einem hervorragenden 2. Platz – eine tolle Teamleistung und ein verdienter Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren treuen Fans und allen, die uns in dieser Saison so großartig unterstützt haben – sei es auf oder neben dem Platz.

Jetzt geht es für uns in die Sommerpause – wir freuen uns, euch auch in der kommenden Saison wieder zahlreich an der Seitenlinie zu sehen!

Herren: TSG Heilbronn II – FC Kirchhausen 1:9 (1:3)

Am vorletzten Spieltag der Saison gastierte der FC Kirchhausen bei hochsommerlichen Temperaturen von 30 Grad bei der TSG Heilbronn II. Trotz der äußeren Umstände ließ der FCK gegen den Tabellenletzten keine Zweifel aufkommen und feierte einen souveränen 9:1-Auswärtssieg. Von Beginn an übernahm der FCK die Spielkontrolle und ging bereits in der 9. Minute durch Sarial Beбето Tsamo in Führung, der sich auf der rechten Seite durchtunkte & trocken abschloss. Weitere sehenswerte Treffer von Tobias Liebisch (31.) nach einem Standard und Chrysovalantis Sarantakis (37.) per Direktabnahme stellten frühzeitig die Weichen auf Sieg. Kurz vor der Pause nutzte Heilbronn einen Fehler im Spielaufbau des FCK: Ein ungenauer Pass landete beim Gegner, der per Distanzschuss den 1:3-Anschlusstreffer markierte – der einzige Schönheitsfehler an einem ansonsten fast perfekten Tag. Nach der Halbzeitpause drückte der FCK weiter aufs Tempo. Lukas Häfner traf in der 49. Minute per Fernschuss zum 1:4 und erzielte damit sein erstes Tor im Trikot des FCK. Es folgten Tore durch Jungspund Max Muth (56.), Routinier Daniel Jäger (62.), erneut Torjäger und Kopfballungeheuer Sarantakis (66.), und ein weiterer Treffer von Muth (79.), der damit seinen Doppelpack schnürte. Den Schlusspunkt setzte Tolgahan Yürekli in der 89. Minute – auch er durfte sich über sein erstes Pflichtspieltor für den FC Kirchhausen freuen. Mit diesem deutlichen Sieg untermauerte der FCK seine starke Form und sammelte weiteres Selbstvertrauen für den letzten Spieltag.

SPORTWOCHE 27. - 29. JUNI

PROGRAMMÜBERSICHT



FREITAG

18.00 Uhr 9-Meter- Turnier mit Aktiven- und Laienmannschaften

SAMSTAG

Vormittags:

Bambini- und F-Jugendturnier

Nachmittags:

E-Jugendturnier

Ab ca. 18.30 Uhr Fußballtennisturnier

SONNTAG

10.00- 12.00 Uhr Bunte Jugendspiele

Für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich!

11.00 Uhr Weißwurstfrühstück mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Kirchhausen

WIR FREUEN UNS ÜBER ZAHLREICHE BESUCHER!

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST AN ALLEN DREI TAGEN GESORGT.

Zum Saisonfinale gegen den SV Schozach laden die Herren alle treuen Fans herzlich zu einer feierlichen Wurst und einem Kühlgetränk ein – als Dankeschön für die Unterstützung über die gesamte Saison hinweg.

Sportwoche 2025

Ein sportliches Highlight für Groß und Klein!

Auch in diesem Jahr lädt die Fußballabteilung des FC Kirchhausen zur *Sportwoche* ein – vom **27. bis 29. Juni 2025** wird das Sportgelände und die Deutschordenshalle wieder zum Treffpunkt für Sportbegeisterte aller Altersklassen. Die Fußballabteilung freut sich auf viele Besucher, spannende Spiele und ein sportlich-fröhliches Miteinander!

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Waldfest am Vatertag

Was für ein Tag, was für ein Fest! Noch am Mittwoch hätte wohl niemand gedacht, dass wir unser Waldfest bei solch herrlichem Wetter und mit so vielen gut gelaunten Gästen feiern

würden. Doch Petrus meinte es einmal mehr gut mit dem Musikverein – und mit allen Vätern an diesem besonderen Tag. Bei bestem Festwetter fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zu unserem idyllischen Festplatz im Wald. Dort ließ es sich wunderbar verweilen: Inmitten der Natur, bei zünftiger Blasmusik unserer befreundeten Kapellen aus Brackenheim, Massenbachhausen und Biberach, genossen unsere Gäste kühles Bier, ein gemütliches Weißwurstfrühstück, eine würzige Waldwurst, frisch geräucherte Schwarzwälder Forellen und herzhaftes Steaks – ein Fest für alle Sinne.



Unser herzlicher Dank gilt allen, die dabei waren – unseren treuen Gästen, Freunden und Unterstützern. Durch Ihre Verbundenheit und Ihr Kommen wurde unser Waldfest auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg. Schon heute freuen wir uns auf ein Wiedersehen am nächsten Vatertag!

Ebenso danken wir allen helfenden Händen, die dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben – ob aus dem aktiven Orchester, der Jugend oder dem Schülerorchester, ob groß oder klein. Ein besonderer Dank geht auch an die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder, deren Unterstützung im Hinter-

grund oft unbezahlbar ist und ohne die ein solches Fest in der heutigen Zeit kaum zu stemmen wäre.

Auch wenn eine Veranstaltung wie diese immer eine große Gemeinschaftsleistung ist, möchten wir in diesem Jahr einige Mitglieder aus dem Ausschuss besonders hervorheben. Sie haben mit großem Einsatz und viel Herzblut die Planung, Organisation und Durchführung über Tage und Wochen hinweg getragen. Allen voran André Ritter, der mit Übersicht und Tatkraft die Gesamtorganisation leitete. Dominik Bier kümmerte sich mit viel Liebe zum Detail um alles rund um das leibliche Wohl unserer Gäste und koordinierte die Küche. Patrick Bier sorgte mit großem Engagement dafür, dass stets ausreichend Getränke bereitstanden und die Versorgung reibungslos verlief. Hannes Kainer schließlich übernahm die technische Gesamtleitung, brachte seine handwerkliche Erfahrung ein und stellte Fahrzeuge sowie Material zur Verfügung, wo immer es nötig war. Ihnen – und allen, die zum Gelingen unseres Waldfests beigetragen haben – sagen wir von Herzen: Danke!

Termine

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Musikalische Früherziehung – neue Kurse ab September 2025!

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr bietet der Musikverein Kirchhausen wieder Kurse zur Musikalischen Früherziehung an. Diese werden in Kooperation mit der Musikschule Heilbronn durch eine qualifizierte Musikpädagogin in unserem Vereinsheim, Kapellenweg 27 (direkt neben der Deutschordenshalle) abgehalten.

In der Musikalischen Früherziehung werden Kinder **ab 4 Jahren** spielerisch an die Musik herangeführt. Im Mittelpunkt steht das Musizieren und Experimentieren mit Orff'schen Instrumenten sowie gemeinsames Singen und Tanzen. Die aktive Auseinandersetzung mit Musik, Sprache, Bewegung und Materialien regt die Kreativität an und fördert soziale Kompetenzen. So werden die Kinder nicht nur auf den späteren Instrumentalunterricht beim Musikverein Kirchhausen vorbereitet.



Die Früherziehung findet immer freitags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren (bestehender Kurs) und von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr für Kinder ab 4 Jahren im Vereinsheim statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Bettina Knobloch unter **Telefon 07066/900023** oder **per Mail an knobloch.bettina@gmx.de**.

Liebe Schulanfänger und liebe Eltern,

hast Du Spaß an Musik und würdest gerne ein Instrument erlernen? Der Musikverein bietet für Kinder ab der ersten Klasse die „**Musikalische Grundausbildung an der Blockflöte**“ an. Selbstverständlich sind auch Kinder herzlich willkommen, die schon in die 2. oder 3. Klasse gehen.

Der Kurs dauert ein bis zwei Jahre und findet in Kleingruppen (2-4 Kinder) statt. Aufgrund der kindgerechten Größe eignet sich die Sopranblockflöte ideal als Anfangsinstrument. Neben dem Spiel auf der Blockflöte lernen die Kinder alles über Ansatz, Haltung, Atmung und Pflege der Flöte.

Unsere nächsten Flötenkurse starten voraussichtlich Anfang **Oktober 2025**. Bei Interesse, für Fragen und zur Anmeldung steht Ihnen **Bettina Knobloch (Tel.: 07066/900023)** gerne zur Verfügung.



Tennisclub Kirchhausen



Spielergebnisse – Nachtrag vom 25.05.2025

Damen: TC Sonnenbrunnen vs. TC Kirchhausen 2:4

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 11.06.2025, von 17:30- 19:30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich, für Informationen können sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de